Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Versuchsanstalt für Wasserbau,
Hydrologie und Glaziologie

Projekt- oder Masterarbeit
HS 2021

Leitung: Prof. Dr. Robert Boes
Betreuung: VAW-Assistenz
Partner: Adrian Stucki (AWEL)

Ökologische Aufwertung der Sihl, Sihlwald

Im Bereich Sihlwald soll im Rahmen dieser Arbeit eine ökologische Aufwertung des Sihlabschnitts über 1.8 km Länge (Abb. 1) realisiert werden. Kurz unterhalb des Projektperimeters folgt der bereits realisierte Sihl-Schwemmholzrechen im Gebiet Rütiboden sowie im Anschluss der geplante Einlauf des Entlastungstollens von der Sihl in den Zürichsee bei Thalwil.
Die Firma Flussbau AG hat in Perimeter Sihlwald 2012 das Konzept für zwei mögliche Aufwertungsvarianten (Minimal- und Maximalvariante) erarbeitet. Die Varianten enthalten – je nach Variante zu unterschiedlichen Graden – die Dynamisierung der Ufer (Prallhänge mit Ufererosionen), Uferabflachungen, neue Kiesbänke, Uferstrukturierungen, Fischaufstiegshilfen und neue Strömungsleitwerke.

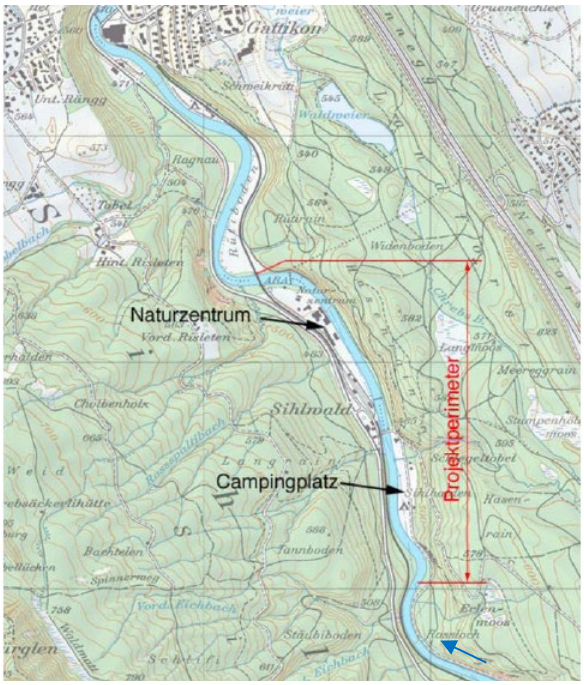

Abb. 1: Projektperimeter Sihlwald (Quelle: AWEL)

Im Rahmen dieser Arbeit soll auf Basis der Konzepte der Flussbau AG eine Bestvariante und darauf aufbauend ein Vorprojekt zur ökologischen Auswertung ausgearbeitet werden.
Dabei sind zahlreiche Rahmenbedingungen und Interessen zu beachten. Unter anderem hat das Gebiet hat einen hohen Stellenwert für die Erholungsnutzung und die Umweltbildung (Wildnisparks Sihlwald, Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler, Natur- und Landschaftsschutzgebiets Sihlwald). Zudem sind verschiedene Gebäude und die Fachwerkbrücke über die Sihl als denkmalpflegerische Schutzobjekte von überkommunaler Bedeutung klassiert. Für die bekannten belasteten Standorte und Bodenbelastungsflächen wird auf den Prüfperimeter für Bodenverschiebungen (PBV) des Kantons Zürich verwiesen.

Kontakt: Katharina Sperger
044 / 632 41 39
sperger@vaw.baug.ethz.ch

Besonderes: Projektorientierte Arbeit;
Thema kann mehrmals vergeben werden